

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Automobilzulieferer ttb soll saniert werden**

**Eichenzell, 11. Februar 2011. Die „ttb GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Eichenzell hat Insolvenz angemeldet. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde der Rechtsanwalt Franz-Ludwig Danko, Partner der bundesweit tätigen Kanzlei KÜBLER, bestellt. Danko will gemeinsam mit der Geschäftsleitung den Geschäftsbetrieb im vorläufigen Insolvenzverfahren uneingeschränkt fortführen. Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sind über das Insolvenzgeld für drei Monate gesichert.**

„Die ttb ist ein absolut wettbewerbsfähiges Unternehmen mit einer guten Marktposition“, sagte Danko. „Ein Insolvenzverfahren bietet deshalb eine gute Chance zu einer nachhaltigen Sanierung.“ Geschäftsleitung und der vorläufige Insolvenzverwalter nehmen derzeit Kontakt zu den wichtigsten Kunden und Lieferanten auf, um über die neue Situation zu informieren. Die Mitarbeiter wurden heute in einer Betriebsversammlung unterrichtet.

In den nächsten Tagen will Danko sich ein genaues Bild der Lage machen und gemeinsam mit der Geschäftsleitung Sanierungsschritte prüfen. Dabei werden alle Möglichkeiten einer Sanierung in Betracht gezogen. „Der Geschäftsbetrieb geht unterdessen ohne Einschränkungen weiter“, betonte Danko.

Die ttb-Gruppe, zu der die ttb GmbH & Co. KG gehört, zählt zu den führenden Herstellern von Axial- und Radiallüftern sowie von Zargen im Bereich der PKW-Motorkühlung. Kunden sind vor allem Bosch, Brose, Grammer, Freudenberg und Automotive Lighting. Insgesamt beschäftigt die ttb-Gruppe ca. 700 Mitarbeiter weltweit, davon 360 in Deutschland. Die ttb GmbH & Co. KG beschäftigt 317 Mitarbeiter an Standorten in Sasbach, Eichenzell und Crimmitschau. Das Geschäftsjahr 2009 hatte die ttb-Gruppe noch mit einem Gewinn abgeschlossen.

Wie die gesamte Automobilzuliefererbranche ist die ttb GmbH & Co. KG allerdings dem enormen Preisdruck der Hersteller ausgesetzt und war zudem stark von den wirtschaftlichen Turbulenzen infolge der Wirtschaftskrise betroffen. Vor diesem Hintergrund hatte das Unternehmen in den letzten 18 Monaten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen ergriffen. Dazu gehörten u.a. eine zusätzliche Kapitalunterstützung des Gesellschafters sowie Lohn- und Gehaltsverzichte der Mitarbeiter. Nachdem kürzlich jedoch Finanzierungsverhandlungen mit den Banken gescheitert waren, hatte das Unternehmen Insolvenz anmelden müssen.

KÜBLER

Rechtsanwälte · Insolvenzverwalter · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Berlin Bochum Chemnitz Dessau Dresden Düren Erfurt Essen Frankfurt/Main Freiburg Gera Hamburg  
Hannover Heilbronn Hof Kassel Köln Landshut Leipzig/Halle Mannheim Mönchengladbach München

Nürnberg Offenburg Passau Ravensburg Stuttgart Wuppertal

KÜBLER gehört zu den führenden deutschen Insolvenzverwaltungs- und Restrukturierungsadressen. Die Kanzlei ist bundesweit mit 28 Büros vertreten und beschäftigt 230 Mitarbeiter, darunter 65 Berufsträger. KÜBLER zählt damit zum Kreis der renommierten auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien in Deutschland und ist auch in grenzüberschreitenden Insolvenzfällen weltweit aktiv. KÜBLER ist zudem dem internationalen Anwaltsnetzwerk ILN mit über 5.000 Anwälten in 66 Ländern angeschlossen.

[www.kueblerlaw.com](http://www.kueblerlaw.com)

**Pressekontakt:**

Sebastian Glaser  
möller pr GmbH  
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-80  
Email: [sg@moeller-pr.de](mailto:sg@moeller-pr.de)  
[www.moeller-pr.de](http://www.moeller-pr.de)